

alle Königreich auff erden an / doch mit der be-
dingung / das er fur jm niederfalle / vnd bette
jn an. Dis ist seer schrecklich / On das es inn
dem tröstlich ist / das der Teuffel an Christo
geseilet hat / vnd an vns auch feilen mus / wenn
wir durch den glauben an Christo hangen.
Wo aber diese person aus den augen ist / da ne-
men diese drey Teuffel so vberhand / das nicht
möglich ist / das ein mensch bestehen könne.

Nu der erste Teuffel / wie ich gesagt ha-
be / ist der schwartze Teuffel / den die lente ken-
nen vnd Teuffel heissen / der sichtet an mit hun-
ger / vnd spricht / Bist du Gottes son / vnd so
heilig / so wirstu alles können vnd vermögen /
Wolan / so las sehen / ob du diese stein zu brod
könnest machen &c. Das ist der Teuffel / der
schier einen iglichen Christen inn sonderheit /
vñ darnach die gantze heilige Christenheit / mit
hunger / durst vñ allerley vngemach / trübsal /
angst vnd not leiblich angefochten hat. Dis /
wie vorgemelt / ist die rechte Fasten / danon
Christus saget / Matth. 9. das seine Jünger /
wenn er nu von jnen genomen ist / werden
mehr fasten müssen / denn jnen lieb sein wird.
Das ist / sie werden hunger vnd komer / vnd als
lerley leibliche mangel vnd vngemach / vom
Teuffel vnd seiner Braut / der welt / leiden
müssen / Wie denn im anfang der Christenheit
bald nach der Wilmelfart Christi / solche an-
fechtung angieng / vnd wehret schier lenger
B denn